

Die Stadtverordnetenversammlung - Ausschuss für Planung, Bau und Verkehr -

Tagesordnung I Punkt 3 der öffentlichen Sitzung am 01. Oktober 2013

Vorlagen-Nr. 13-F-03-0116

Stadtplatz / Platz der deutschen Einheit

- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 17.9.2013 -

Die Planung sieht vor, nach Erstellung des gewaltigen Neubaukomplexes von Großsporthalle und Gewerbeflächen auf dem Platz der deutschen Einheit, das "alte Arbeitsamt", das seit Jahren von der Elly-Heuss-Schule als Oberstufe genutzt wird, abzureißen.

Der sogenannte Stadtplatz würde sich dann aber nicht nur den Blicken, sondern auch in noch stärkerem Maße dem Lärm und den Abgasen der Schwalbacher Straße öffnen, ohne Aufenthaltsqualität zu gewinnen.

Der für die Elly-Heuss-Schule nach Abriss erforderliche Neubau weiter südlich, entlang der Schwalbacher Straße, würde nochmals einen erheblichen Verlust an Bäumen mit sich bringen.

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

1. zu berichten:

- a. Mit welchen Auswirkungen bezüglich des Kleinklimas im Bereich Schwalbacher Straße / Platz der deutschen Einheit zu rechnen ist, wenn der Stadtplatz in vorgesehener Form (großflächige Versiegelung, Abriss altes Arbeitsamt, Neubau Schule plus Gewerbe und Tiefgarage) realisiert wird?
- b. Wie wird der Verlust an Bäumen, der durch die Gesamtmaßnahme bereits entstanden ist und möglicherweise noch entstehen wird, in diesem hochbelasteten Bereich kompensiert?
- c. Welche Maßnahmen zur Reduzierung der Verkehrsbelastung sind geplant, um die Trennwirkung der Schwalbacher Straße von der Innenstadt zum Westend deutlich zu verringern?
- 2. die Planung für die Platzgestaltung unter Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger dahingehend zu ändern, dass weniger Fläche versiegelt und mehr Grün realisiert wird. Die noch vorhandenen Bäume sind in die Platzgestaltung zu integrieren.

Beschluss Nr. 0216

Der Antrag ist durch den mündlichen Bericht von Herrn Guntrum (SEG) und die anschließende Aussprache erledigt.

Seite: 1/2

Herrn Stadtverordnetenvorsteher mit der Bitte um Kenntnisnahme und weitere Veranlassung Wiesbaden, .10.2013

Kessler Vorsitzender

Der Stadtverordnetenvorsteher

Wiesbaden, .10.2013

Dem Magistrat mit der Bitte um Kenntnisnahme und weitere Veranlassung

Nickel

Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat - 16 -

Wiesbaden, .10.2013

Dezernat IV

mit der Bitte um Kenntnisnahme

Gerich

Oberbürgermeister

Seite: 2/2